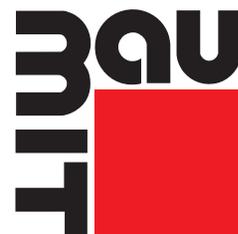


BAUMIT
FASSADENDÄMMUNG



BAUMIT-SELBERMACHEN.DE

MEHR
BEHAGLICHKEIT.



FASSADE.
EINFACH.MACHEN.

BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



**FASSADEN-
DÄMMUNG**

MEHR BEHAGLICHKEIT FÜR IHR ZUHAUSE

Drei gute Gründe zu dämmen

1 Warm im Winter, kühl im Sommer

Ist die Oberflächentemperatur im Winter deutlich kälter als die Lufttemperatur im Raum, entsteht unangenehme Zugluft oder es bildet sich Kondenswasser, was die Grundlage für eine Schimmelpilzbildung sein kann. Mit einer ausreichend gedämmten Außenwand wird jedoch die Wand zum Wärmespeicher und ist ein Garant für ein angenehmes Raumklima. Im Sommer hingegen kann eine gut gedämmte Außenwand verhindern, dass sich das Mauerwerk aufheizt und Ihr Haus zum Backofen wird. Angenehm niedrige Temperaturen steigern dann Ihr Wohlbefinden.



2 Schutz der Bausubstanz

Ungedämmte Wände lassen Kälte ins Mauerwerk eindringen bzw. Wärme nach außen entweichen. Ein Wärmedämm-Verbundsystem in Verbindung mit einem entsprechenden Oberputz verhindert Feuchtigkeit im Mauerwerk. Dies dient zum Schutz der Bausubstanz und sorgt für ein angenehmes Raumklima.



3 Energie sparen

Die Fassadendämmung spielt eine zentrale Rolle bei der Energieeinsparung, da hier enorme Wärmeverluste entstehen. Je älter das Haus ist, umso höher kann die mögliche Heizenergie- bzw. -kostensparnis ausfallen. Wer Energie sparen möchte, sollte daher eine effiziente, energetische Sanierung vornehmen. Ein gut gedämmtes Haus spart Heizkosten. Hier zu dämmen sollte aber nach Möglichkeit nicht der einzige Sanierungsschritt bleiben. Alte und undichte Fenster, ein ungedämmtes Dach und eine Kellerdecke ohne Dämmung verursachen ebenfalls vergleichsweise hohe Wärmeverluste. Auch die Anlagentechnik sollte auf dem aktuellen Stand sein, um die Wärme effizient bereit zu stellen.



Mehr Behaglichkeit für Ihr Zuhause	2
Baumit Philosophie	4
Wussten Sie schon?	6
Dämmsysteme im Überblick	8
Dämmsysteme im Detail	10
Dämmsysteme verarbeiten	16
Nützliche Tipps und Detaillösungen	18
Technische Details	20
Gestaltungsvielfalt	22
Ihre Berechnung	24





**FASSADEN-
DÄMMUNG**

BAUMIT PHILOSOPHIE

Baunit steht für

- eine starke Baustoffmarke
- Qualität & Innovation
- Sicherheit & Vertrauen

Herzlich willkommen bei Baunit!

Wohnräume neu gestalten, renovieren oder sanieren – Baunit ist mit einer über 100-jährigen Unternehmensgeschichte Ihr zuverlässiger Partner für professionelle Verarbeiter, Architekten und den qualitätsbewussten Heimwerker und bietet Ihnen die passenden qualitativen Produkte. Das Sortiment umfasst Wärmedämm-Verbundsysteme, Sanierung, Fassadengestaltung, Gartenbau, Estriche sowie Innen- und Außenputze und -spachtel. Als familiengeführtes, internationales Unternehmen für Baustoffe zählt Baunit in Europa zu den Marktführern in den Bereichen Wärmedämm-Verbundsysteme und Endbeschichtungen für die Fassade. Allein in Deutschland ist Baunit mit über 500 Mitarbeitern und 10 Werksstandorten weiterhin auf Wachstumskurs.

Innovation und Qualität

Im eigenen Viva Forschungspark untersucht Baunit gemeinsam mit renommierten Forschungseinrichtungen an simulierten Wohnsituationen die Zusammenhänge zwischen Baustoffen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit. Diese Ergebnisse fließen umgehend in unsere Produkte mit ein. Darum können wir Ihnen qualitativ hochwertige Produkte liefern. Baunit: ein Qualitätsversprechen.

Unsere Philosophie – dafür stehen wir!

„Wir wollen, dass alle Menschen gesünder, energiesparender und schöner wohnen.“

WOHNEN SIE GESUND?

Innenraumluft

Ihre Gesundheit und die Ihrer Familie ist uns eine Herzensangelegenheit. Darum sind schon seit Jahren viele Produkte von Baunit vom eco-Institut zu Ihrer Sicherheit auf Schadstofffreiheit geprüft und

zertifiziert. So können komplette Räume an Wänden, Decken und Böden sorgenfrei neu gestaltet werden. Achten Sie beim Kauf auf das eco-Label.



... ENERGIESPAREND?

Wärmedämmung

Gute Wärmedämmung leistet nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Energieeffizienz Ihres Gebäudes, sondern schützt das Haus auch vor Temperatureinflüssen von außen. Das sorgt im Winter für wohligh warme und im Sommer für angenehm





„Jetzt können Sie Ihre Wunschfassade selbst gestalten. Machen Sie's einfach!“

... SCHÖN?

kühle Wände. Baumit bietet ein vielfältiges Angebot an verschiedenen, geprüften Wärmedämm-Verbundsystemen. Wir haben für Ihre Anwendungsfälle die entsprechende Fachkompetenz.



Fassade

Von traditionsreichen, mineralischen Putzen bis hin zu schmutzabweisenden Funktionsputzen – Baumit bietet ein sehr breitgefächertes Sortiment. Wählen Sie aus der umfangreichen Farbpalette Baumit Life mit über 800 Farbtönen Ihre

Wunschfarbe. Klassisch oder modern, mehr Mut zur Farbe oder einfach nur Akzente setzen? Mit Strukturen, Farben und Effektbeschichtungen sind Ihrer Kreativität in Sachen Fassadengestaltung keinerlei Grenzen gesetzt.





FASSADEN- DÄMMUNG

WUSSTEN SIE SCHON?

Schont Dämmung das Klima? **JA!**

Geringerer Energiebedarf für angenehme Temperaturen im Haus.



Eine Wärmedämmung sorgt allgemein für ausgeglichene Temperaturen im Haus. Der Heizenergiebedarf für das Halten der Temperatur ist somit niedriger. Dies schont das Klima. Denn die beste Energie ist diejenige, die wir erst gar nicht produzieren.

Schützt Wärmedämmung vor Schimmelbildung? **JA!**

Das Risiko zur Schimmelbildung wird durch eine gedämmte Wand verringert.



Wenn auf eine kalte Oberfläche warme und feuchte Luft trifft, kondensiert diese. Dadurch sind die perfekten Bedingungen für Schimmelbildung geschaffen (besonders an Fenstersimsen oder in kühlen Ecken). Eine warme, gedämmte Wand verhindert hingegen die Bildung von Kondenswasser.

Tipp: Regelmäßiges Lüften sorgt für einen konstanten Luftaustausch und ein trockenes Raumklima.

Lohnt sich eine Wärmedämmung finanziell? **JA!**



Neben dem Schutz der Natur durch die Einsparung von Heizenergie ist eine Wärmedämmung eine wirtschaftlich sinnvolle Maßnahme für die Zukunft.

Abhängig vom Anteil der Eigenleistung, eventuell weiterer Arbeiten (z. B. Fensterbankaustausch, Dachüberstand, etc.) und natürlich dem Ölpreis, kann sich eine Fassadendämmung bereits ab ca. 5 Jahren amortisieren. Die Erstellung eines qualifizierten Energieausweises gibt im konkreten Fall Klarheit.

Verbessert eine Fassaden- dämmung auch den Schallschutz? **JA!**

Abhängig vom Dämmstoff und der Dicke des Armierungsspachtels und des Putzes kann der Schallschutz verbessert werden.



Während Styropor (EPS) keine verbesserten Effekte im Bezug auf Schallschutz aufweist, kann eine Dämmung mit Mineralwolle mit einem möglichst dicken Oberputz sogar einen deutlich besseren Lärmschutz für die Bewohner bewirken.

Ist Wärmedämmung im Brandfall sicher? **JA!**

Sicherheit geht vor! Die in Deutschland zugelassenen Wärmedämmsysteme werden strengen Prüfverfahren unterzogen und entsprechen den baulichen Anforderungen.



Dämmungen aus Styropor sind schwer entflammbar und bieten mit den vorgeschriebenen Brandriegeln einen sehr guten Schutz im Brandfall. Allein in 2018 wurden über 30 Mio. m² Fassaden auf diese Weise gedämmt. Noch mehr Sicherheit bieten Fassadendämmungen mit nicht brennbarer Mineralwolle.

Gibt es individuelle Gestaltungsmöglichkeiten? **JA!**



In Ihrer Fassadengestaltung gibt es trotz Wärmedämmung keine Einschränkungen.

Ob klassisch oder modern, dezente Farbnuancen oder kräftige Farbtöne – mit Baumit-Endbeschichtungen erfüllen sich Ihre individuellen Wünsche.



Was ist Ihnen bei Ihrer Fassadendämmung wichtig?

 **nicht brennbar für maximale Sicherheit**

 **extra leichte, schnelle und saubere Verarbeitung**

Mineralwolle-System

easytop-System



- leichte Verarbeitung
- wasserdampfdurchlässig
- nicht brennbar
- Lärmschutz
- recycelbar

..... leichte Verarbeitung	★ ★
..... wasserdampfdurchlässig	★ ★ ★
..... nicht brennbar	★ ★ ★
..... Lärmschutz	★ ★ ★
..... recycelbar	★ ★ ★

..... leichte Verarbeitung	★ ★ ★
..... wasserdampfdurchlässig	★ ★
..... nicht brennbar	★ ★
..... Lärmschutz	★
..... recycelbar	★ ★

Ergänzende Dämm-Maßnahmen:

Kellerdecke & Sockel





wasserdampfdurchlässig und sicher

open-System



★ ★

★ ★ ★

★ ★

★

★ ★



preisgünstig und wirtschaftlich

Styropor-System



★ ★

★ ★

★ ★

★

★ ★



BLEIBEN SIE IM SYSTEM!

Ein Wärmedämm-Verbundsystem besteht aus vielen Komponenten, welche aufeinander abgestimmt, geprüft und bauaufsichtlich zugelassen sind. Im Schadensfall können Ansprüche nur bei Einhaltung der Zulassung erhoben werden.

Inspirationen zu Farbe und Struktur finden Sie auf den Seiten 22 und 23!



**Nicht brennbar
für maximale Sicherheit:
Mineralwolle-System**

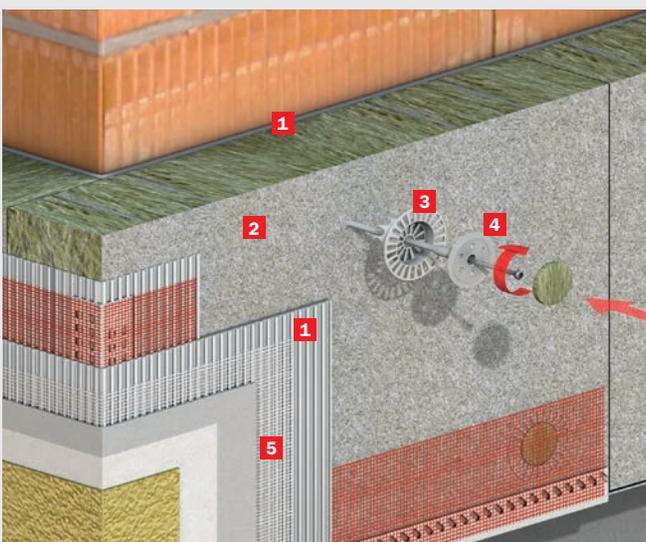
Die eingesetzten Dämmplatten aus Mineralwolle sind wasserdampfdurchlässig, nicht brennbar und sorgen für eine effiziente Wärmedämmung.

Aufgrund des hohen Flächengewichts der Mineralwollplatten kann zusätzlich im Haus der Schallschutz verbessert werden. Das Mineralwolle-System eignet sich sowohl für Neubauten als auch für Altbautanierungen. Die Dämmplatten müssen in jedem Fall gedübelt werden. Mit einem entsprechenden Oberputz ist das System rein mineralisch.



Vorteile

- Kein Brandrisiko
- Wasserdampfdurchlässig
- Kann Schallschutz verbessern



1 Klebespachtel ALLROUND

- Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel auf mineralischen Untergründen
- Zur Verklebung und Armierung handelsüblicher Dämmstoffe (EPS und Mineralwolle)

2 Mineralwolle-Dämmplatten

- Mineralisch und nicht brennbar
- Extrem lange Haltbarkeit
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m · K)

3 Dübelteller VT 2G

- Dübelteller zur Befestigung von Mineralwolle-Dämmplatten
- Speziell zur vertieften, wärmebrückenoptimierten Montage

4 Schraubdübel STR S

- Zur statisch relevanten und konstruktiven Montage
- Vertieft oder oberflächenbündig

5 Armierungsgewebe

- Feines, schiebefestes, alkali-beständiges Textilglasgewebe
- Zum Einbetten in Kleber und Spachtelmassen, systemgeprüft
- Hoch reißfest



Extra leichte, schnelle und saubere Verarbeitung: **easytop-System**

Schneller und effizienter als mit dem Baunit easytop-System können Sie Ihre Fassade kaum dämmen.

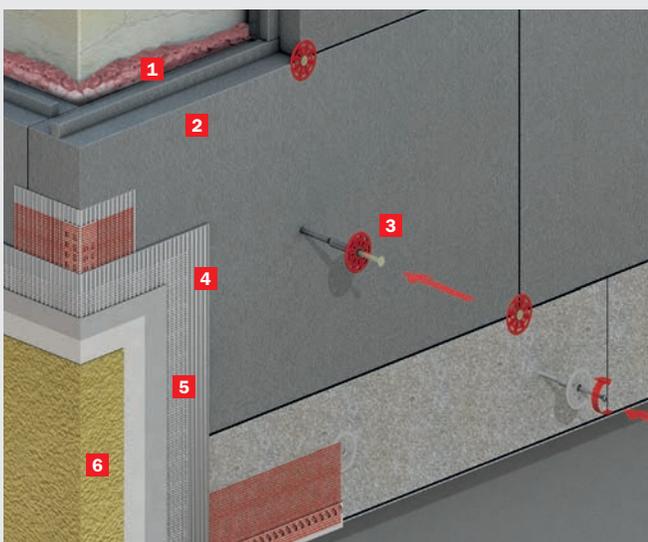
In einem handlichen Karton (12 Dosen à 750 ml) befindet sich Klebeschaum für bis zu 60 m² Fläche. Nachdem die Dämmplatten geklebt wurden, kann bereits nach ca. 2 bis 3 Stunden mit dem Verdübeln oder Armieren begonnen werden.

Das easytop-System überzeugt im Vergleich zu anderen Dämmsystemen mit einer einfachen Verarbeitung und mit bis zu 30 % Zeitersparnis.



Vorteile

- 100 % staubfrei
- Kleben mit Schaum für extra leichte und besonders schnelle Verarbeitung
- Ideal für Objekte mit wenig Arbeitskräften



1 Klebeschaum & Fixierkleber

- 4 – 5 m² pro Dose
- Abtrocknung in nur 2 bis 3 Stunden
- Einfach, schnell und sauber

2 EPS-Dämmplatte mit Nut und Feder

- Standard-Dämmplatte aus Styropor (EPS)
- Erhältlich in den Wärmeleitgruppen 0,035 und 0,032 W/(m · K)

3 Schlagdübel thermotop

- Schlagdübel mit faserverstärktem Kunststoffnagel
- Wärmebrückenoptimiert
- Formbeständig und schwindfrei

4 Spachtelmasse zementfrei

- Silikon- und faserverstärkt
- Höchstmögliche Sicherheit vor Schwindrissen

5 Armierungsgewebe

- Feines, schiebefestes, alkali-beständiges Textilglasgewebe
- Zum Einbetten in Kleber und Spachtelmassen, systemgeprüft
- Hoch reißfest

6 Silikonharzputz

- Schmutzabweisend mit Abperleffekt
- Zusätzlicher Egalisationsanstrich ist nicht erforderlich
- Farblich lieferbar



Hoch wasserdampf- durchlässig und sicher: **open-System**

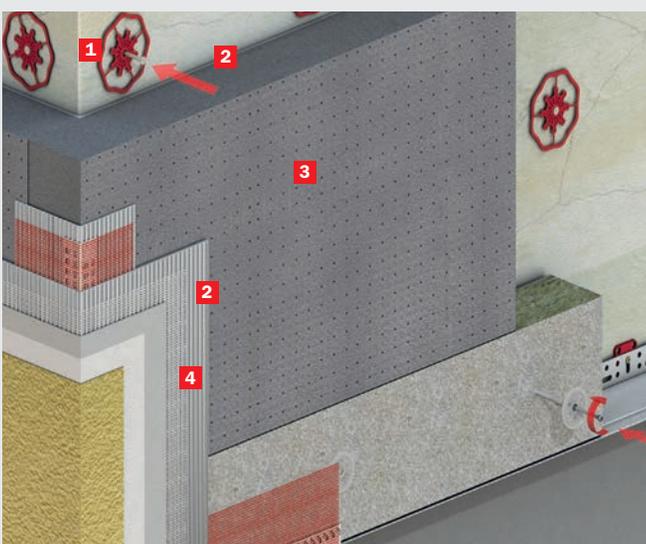
Das innovative Baunit open-System schränkt die Dampfdiffusion des Mauerwerks nicht ein und ist so leicht zu verarbeiten wie ein übliches EPS-System.

Die speziellen EPS-open-Dämmplatten sind durch die eingebrachten Löcher sehr gut dampfdiffusionsoffen ohne Einschränkung in der Dämmwirkung. Da das System deutlich günstiger ist als eine Dämmung mit dampfdiffusionsoffener Mineralwolle, besitzt es ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis. Dabei lassen sich die Dämmplatten genau so leicht wie übliche Styropor-Dämmplatten (EPS) kleben und armieren.



Vorteile

- Dübeln nur im Bedarfsfall
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Leichte Verarbeitung



1 Klebeanker

- Alternative zur herkömmlichen Verdübelung des Baunit Styropor-Systems
- Keine Dübelabzeichnungen
- Wärmebrückenfrei

2 open contact W

- Weißer, wasserdampfdurchlässiger Klebe- und Armierungsmörtel im Baunit open-System
- Zum Kleben auf Mauerwerk, Beton und tragfähigem Altputz

3 EPS-open-Dämmplatte

- Hoch dampfdiffusionsoffen wie Ziegel (aktiver Schutz vor Kälte und Hitze)
- Bessere Feuchtigkeitsregulierung als herkömmliche EPS-Platten
- In den Wärmeleitgruppen 0,035 und 0,032 W/(m · K) erhältlich

4 Armierungsgewebe

- Feines, schiebefestes, alkali-beständiges Textilglasgewebe
- Zum Einbetten in Kleber und Spachtelmassen, systemgeprüft
- Hoch reißfest



Preisgünstig und wirtschaftlich: **Styropor-System**

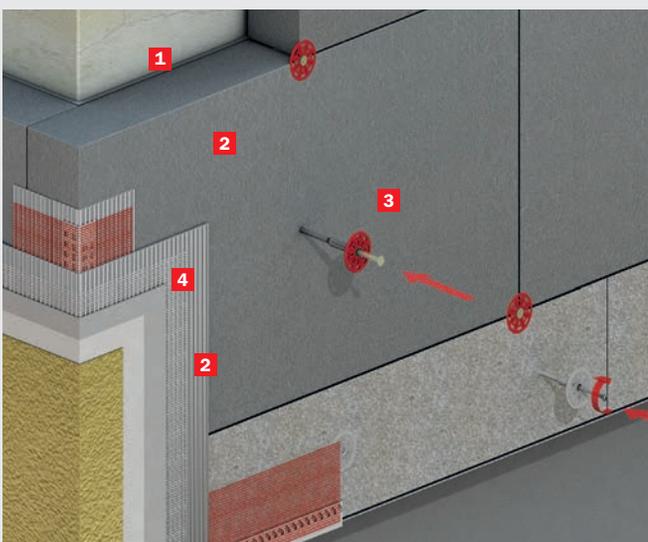
Für alle, die ihr Haus wirksam und dennoch preisgünstig dämmen wollen, eignet sich das Wärmedämm-Verbundsystem mit Styropor (EPS). Das Styropor-System hat sich bereits seit über 30 Jahren für die Außenwanddämmung von Gebäuden bewährt.

Im Wärmedämm-Verbundsystem werden am häufigsten Polystyrolplatten (EPS) eingesetzt. Sie sind besonders wirtschaftlich und sorgen für eine effiziente Wärmedämmung. Das Styropor-System eignet sich sowohl für die Dämmung von Neu- als auch Altbauten und lässt sich individuell an jede Fassade anpassen und farbig gestalten.



Vorteile

- Leichte Verarbeitung
- Individuelle und vielfältige Fassadengestaltung
- Erfahrungswerte über 30 Jahre



1 Klebespachtel ALLROUND

- Armierungsmörtel auf mineralischen Untergründen
- Zur Verklebung und Armierung handelsüblicher Dämmstoffe (EPS und Mineralwolle)

2 EPS-Dämmplatte

- Standard-Dämmplatte aus Styropor (EPS)
- Erhältlich in den Wärmeleitgruppen 0,035 und 0,032 W/(m · K)
- Formbeständig und schwindfrei

3 Schlagdübel thermotop

- Schlagdübel mit faserverstärktem Kunststoffnagel
- Zur statisch relevanten Befestigung von Dämmplatten in mineralischen Untergründen

4 Armierungsgewebe

- Feines, schiebefestes, alkali-beständiges Textilglasgewebe
- Zum Einbetten in Kleber und Spachtelmassen, systemgeprüft
- Hoch reißfest



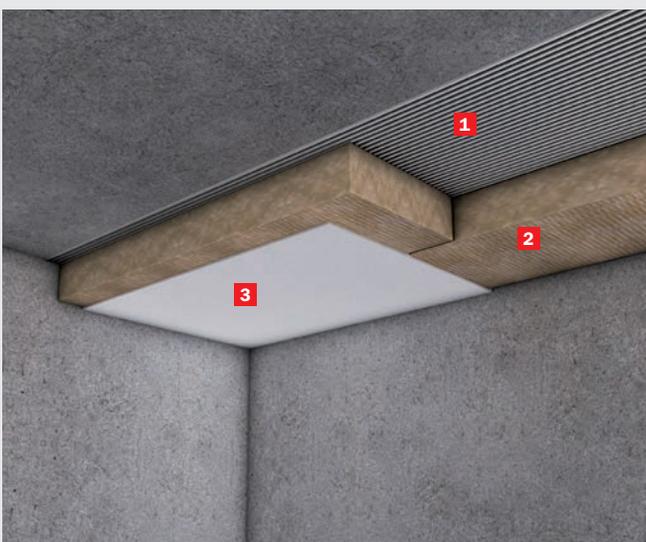
Ergänzende Dämm-Maßnahmen: Kellerdecke

Mit einer Kellerdeckendämmung gegen Wärmeverluste und kalte Füße bei unbeheizten Kellerräumen. Die einfachste Art der nachträglichen Wärmedämmung von ebenen Massivdecken ist das Ankleben von Dämmstoffen an die Deckenunterseite.

Wenn möglich, sollten Sie eine Kellerdecke zusammen mit den Außenwänden dämmen. Damit keine Wärmebrücken entstehen, sollte die Dämmung der Außenwände daher bis unter das Niveau der Kellerdecke gehen. Vor allem bei Betondecken ist die Dämmung wichtig, da sich hier durch Wärmebrücken leicht Bauschäden und Schimmel entwickeln können.

Vorteile

- Schützt den Wohnraum gegen Kälte aus unbeheizten Kellerräumen
- Kann den Schallschutz verbessern
- Warme Füße für Wohlbefinden



1 Klebespachtel ALLROUND
Klebe- und Armierungsmörtel

2 Kellerdecke-Dämmplatte
Mineralwolle oder EPS

3 Endbeschichtung
Baumit Farbe oder Putz

Nützliche Hinweise:

Verwendung von EPS-Dämmplatten

- ohne Beschichtung ist in der Regel keine Verdübelung erforderlich
- mit einer Armierung ist die Verdübelung (Schlagdübel thermotop) zu empfehlen

Verwendung Mineralwolle-Dämmplatten

- ohne Beschichtung (bis 10 cm Dicke) sind in der Regel keine Dübel notwendig
- mit einer Armierung oder ab 10 cm Dicke ist die Verdübelung (Dübel DDS-Z) zu empfehlen

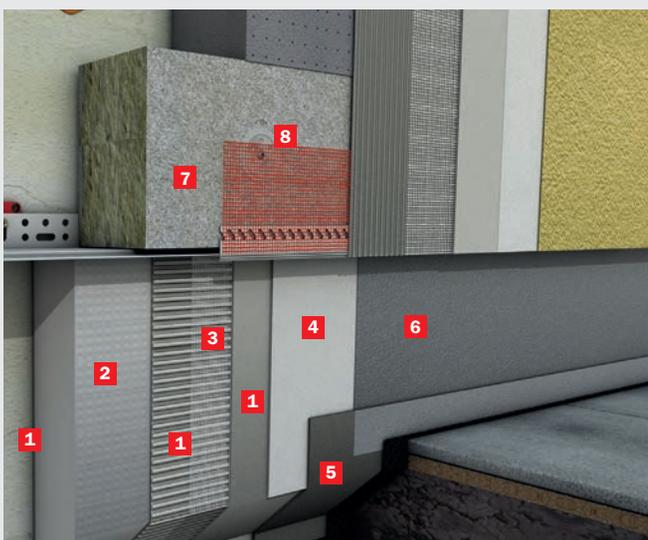
Ergänzende Dämm-Maßnahmen: Sockel

Der Sockelbereich ist der mit am stärksten belastete Bereich der Fassade. Feuchtigkeit, Schmutz sowie mechanische Belastungen erfordern besondere Schutzmaßnahmen.

Die Dämmung des Sockels ist speziell auf diese hohen Anforderungen abgestimmt. Deshalb werden spezielle Sockel- und Perimeter-Dämmplatten eingesetzt, die im Vergleich zu herkömmlichen EPS-Platten deutlich robuster sind. Bevor die Dämmung angebracht wird, muss sichergestellt sein, dass Niederschlagswasser von der Fassade weggeleitet wird. Außerdem ist der in den erdberührten Bereich geführte Sockelputz bis zur Geländeoberkante mit einem Feuchteschutz bis ca. 5 cm oberhalb der Geländeoberkante zu versehen.

Vorteile

- Zuverlässiger Schutz der Fassade
- Wasserabweisend und mechanisch belastbar
- Ideal für nachträgliche Sanierung und Isolierung des Sockels



- 1 Klebepachtel ALLROUND**
Klebe- und Armierungsmörtel
- 2 Sockel- und Perimeter-Dämmplatten**
- 3 Armierungsgewebe**
- 4 Mosaikputz oder verarbeitungsfertiger Silikatputz im Eimer**
- 5 Dichtungsschlämme flexibel**
- 6 Fassadenanstrich**
- 7 Mineralwolle-Dämmplatte**
- 8 Schraubdübel STR S**



In vier Grundschritten zur Dämmung

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen die wichtigsten Unterschiede beim Kleben und Dübeln der einzelnen Dämmsysteme. Armieren und Gestalten sind dabei systemübergreifend identisch. Weitere, ausführliche Informationen erhalten Sie auf BAUMIT-SELBERMACHEN.DE. Sie haben Fragen zu Ihrem Projekt oder in der Umsetzung? Auf Nummer sicher gehen Sie, wenn Sie sich an den Fachhandwerker Ihres Vertrauens wenden.

1 Kleben



Mineralwolle-System

Klebspachtel mit einer Schichtdicke von mind. 1 – 2 mm vollflächig anbringen. Anschließend wird die Platte mit einem umlaufenden Klebewulst mit einer Breite von mind. 4 – 6 cm und zusätzlichen Klebepunkten versehen.



easytop-System

Schütteln Sie die Dose Klebeschaum kräftig und tragen Sie anschließend einen ca. 6 cm breiten Strang Klebeschaum umlaufend und einmal mittig auf die Dämmplatte. An allen vier Plattenecken wird ein taubeneigroßer Punkt Fixierkleber aufgetragen.



open-System

Tragen Sie umlaufend einen Klebewulst an den Kanten der Dämmplatte auf. Der Wulst sollte ca. 5 - 7 cm breit sein. Anschließend tragen Sie 3 Klebepunkte gleichmäßig verteilt auf.



Styropor-System

Tragen Sie umlaufend einen Klebewulst an den Kanten der Dämmplatte auf. Der Wulst sollte ca. 5 - 7 cm breit sein. Anschließend tragen Sie 3 Klebepunkte gleichmäßig verteilt auf.

2 Dübeln



Mineralwolle-System

Löcher vorbohren, Schraubdübel und Dübelteller zusammenschieben und Dübelschraube eindrehen. Als Dübelschema ergibt sich bei 6 Stück pro Quadratmeter ein Dübelschema im „Zick-Zack“-Muster.



open-System

Mit einem Hammer schlagen Sie den Nagel des Baunit Klebeankers komplett ein. In einem Raster von max. 40x40 cm und im Abstand von max. 10 cm zu angrenzenden Bauteilen werden die Klebeanker gesetzt.



Styropor-System easytop-System

Löcher vorbohren, Schlagdübel ansetzen und den Nagel oberflächenbündig einschlagen. Je nach erforderlicher Menge pro Quadratmeter werden an jeder Ecke und auf der Platte selbst die Dübel gesetzt.

3 Armieren



In allen Eckbereichen werden Diagonalarmierungen eingesetzt, um den größtmöglichen Schutz vor Kerbrissen zu bieten. Armierungsgewebe einspachteln bis dieses nicht mehr zu sehen ist.

4 Gestalten



Zunächst wird die Fläche grundiert. Je nach Ihren Wünschen tragen Sie die gewünschte Baunit-Endbeschichtung auf.



Sockelschienen richtig montieren

- 1 Sockelschiene ansetzen
- 2 Nageldübel einschlagen
- 3 Baumit Ausgleichsstücke zur Begradigung von Unebenheiten
- 4 Eckausbildung
- 5 Abschlussprofil aufkleben



Fensterbänke richtig setzen

- 1 Kunststoffführung aufstecken und Alu-Endstücke fixieren
- 2 Gefälle und Ausrichtung überprüfen
- 3 Fensterbank befestigen
- 4 Thermohalter markieren und fixieren
- 5 Fensterbank positionieren und fixieren

Anputzleisten für Fenster & Türen

- 1 Anputzleisten zuschneiden
- 2 Leisten aufkleben
- 3 Beginn an der oberen Eckausbildung
- 4 Anschluss der Leiste an der Fensterbank
- 5 Schutzfolie aufkleben



Dehnfugen richtig setzen

- 1 Übernahme der Fugen im Mauerwerk
- 2 Position der Dämmplatten mit einem Spalt von 10 – 15 mm
- 3 Füllung des Spalts mit einem Mineralwollstreifen
- 4 Fixierung des Dehnfugenprofils mit Klebespachtel
- 5 Entfernung des Schutzstreifens nach Abschluss der Spachtelarbeiten

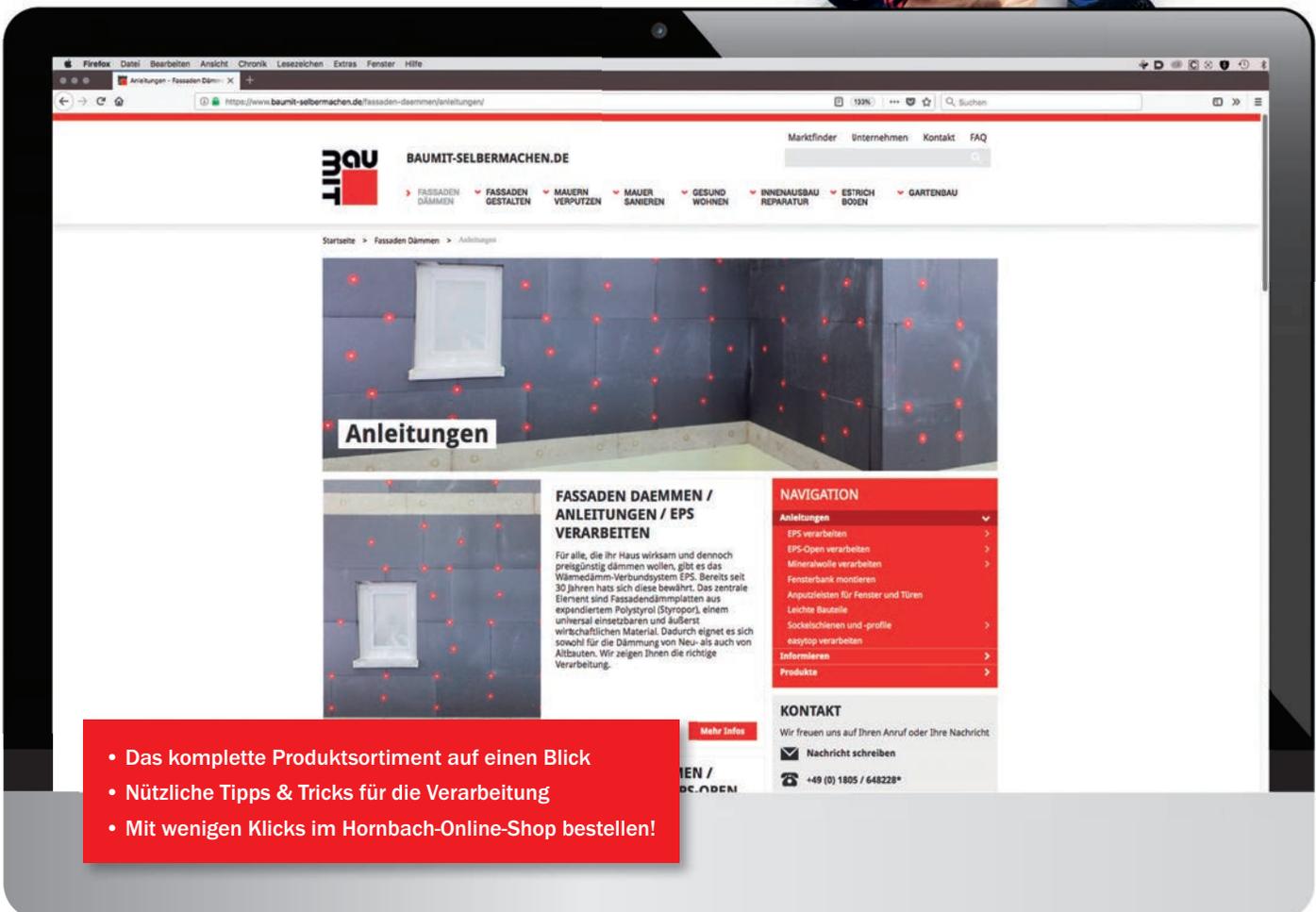
Die Website für erfolgreiche Projekte

Komplette Anleitungen mit Bildmaterial, Werkzeuglisten und nützliche Tipps rund um die Fassadendämmung, wie zum Beispiel:

- **Brandriegel**
- **Fensterabdichtungen und Laibungsplatten kleben**
- **Eckwinkel- und Diagonalarmierung**
- **und vieles mehr ...**



BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



- Das komplette Produktsortiment auf einen Blick
- Nützliche Tipps & Tricks für die Verarbeitung
- Mit wenigen Klicks im Hornbach-Online-Shop bestellen!

Haben Sie Fragen zu Ihrem Projekt?
Kontaktieren Sie uns.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



FASSADEN-DÄMMUNG

TECHNISCHE DETAILS

Der richtige Einsatz von Dübeln

Wann muss gedübelt werden?

Besonders in der Altbauanierung, bei der der Altputz häufig am Mauerwerk haften bleibt, ist eine Verdübelung für den sicheren Halt der Dämmplatten sinnvoll und notwendig.

Was sind Dübelkopfabzeichnungen?

Dübelkopfabzeichnungen entstehen, wenn ungeeignete Dübel verwendet oder die Dübel falsch gesetzt wurden. Dabei trocknet Wasser

an diesen Stellen anders ab als am Rest der Fassade. Leider lässt sich dieser Schaden nachträglich nicht dauerhaft beseitigen, auch ein neuer Anstrich der Fassade bringt häufig nur kurz- bis mittelfristige Erfolge. Daher ist die Auswahl des geeigneten Dübels von großer Wichtigkeit. Baumit bietet Ihnen 3 verschiedene Dübel, welche die Gefahr von Dübelkopfabzeichnungen deutlich minimieren oder sogar ausschließen können.

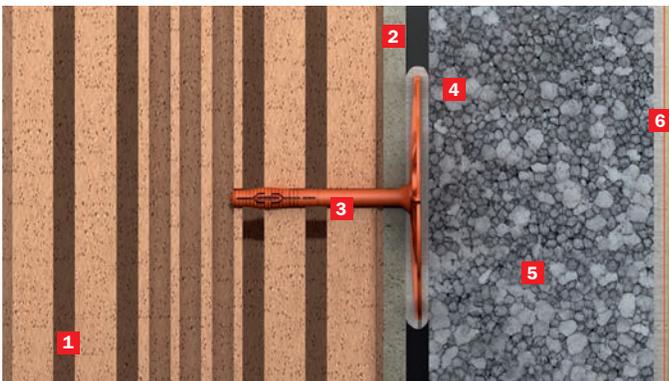


Dübelkopfabzeichnungen durch Verarbeitungsfehler oder falsche Dübelauswahl können nachträglich nicht mehr dauerhaft beseitigt werden.



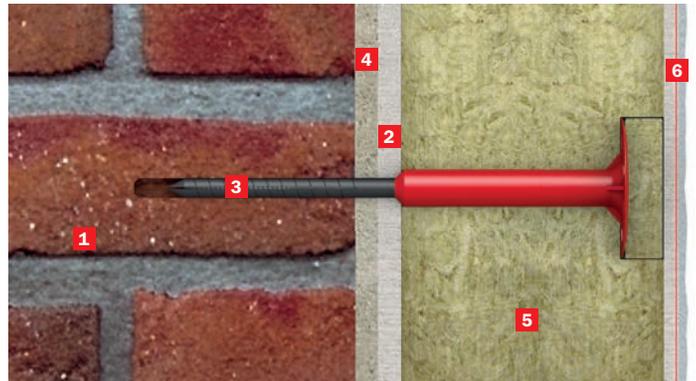
Mit wärmebrückenoptimierten Dübeln gehen Sie den sicheren Weg.

Klebeanker



- 1** Tragendes Mauerwerk (z. B. Ziegel)
- 2** Altputz (bis 4 cm)
- 3** Baumit Klebeanker (Verankerungstiefe 40 mm)
- 4** Klebemörtel
- 5** EPS-Dämmplatte (z. B. EPS-open oder Styropor)
- 6** Endbeschichtung (z. B. Silikatputz)

Schraub- und Schlagdübel



- 1** Tragendes Mauerwerk (z. B. Ziegel)
- 2** Altputz (bis 4 cm)
- 3** Schraubdübel STR S
- 4** Klebemörtel
- 5** Mineralwolle-Dämmplatte
- 6** Endbeschichtung (z. B. Silikatputz)

Keine Wärmebrücken

Keine Dübelabzeichnungen

Ein Dübel für alle erhältlichen Dämmstoffdicken (EPS).
Leichte und übersichtliche Verarbeitung durch das Setzen vor dem Verkleben der Dämmplatten. Dadurch wird auch ein kürzerer Bohrer benötigt.

Klebeanker



Höhere Sicherheit durch optimale Verankerung

Optimale Befestigung Ihrer Dämmfassade mit bauaufsichtlich geprüften und zugelassenen Dämmstoffdübeln für EPS- und Mineralwolle-Dämmplatten.



Schlagdübel



Schraubdübel

Senken Sie den U-Wert Ihres Hauses!

Was bedeutet U-Wert?

Der U-Wert gibt die Wärmemenge an, die in 1 Sekunde durch 1 m² eines Bauteils hindurch geht, wenn der Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außenluft 1 K (Kelvin) beträgt. Anhand dieser Tabelle können Sie feststellen, welche Dämmstärke Sie bei unterschiedlichen Wand-Baustoffen verwenden sollten, damit der gesetzlich geforderte U-Wert erreicht wird.

Bei Neubauten ist der U-Wert bereits in der Planung zu berücksichtigen. Bei Renovierungen wird ein U-Wert unter 0,24 W/(m · K) empfohlen.

			U-Wert bei verschiedenen Dämmstärken*							
Mauerwerksart	Wandstärke in cm	Wand ungedämmt (U-Wert)	Dämmstoff Wärmeleitgruppe 035 in mm				Dämmstoff Wärmeleitgruppe 032 in mm			
			120	140	160	180	120	140	160	180
Vollziegel, Vollklinker Ziegel	24	2,38	0,25	0,22	0,19	0,17	0,23	0,20	0,18	0,16
	36,5	1,82	0,24	0,21	0,19	0,17	0,22	0,20	0,17	0,16
	49	1,47	0,23	0,21	0,18	0,17	0,22	0,19	0,17	0,15
Leichthochlochziegel	24	1,11	0,22	0,20	0,18	0,16	0,21	0,18	0,16	0,15
	30	0,93	0,21	0,19	0,17	0,16	0,20	0,18	0,16	0,15
	36,5	0,78	0,21	0,18	0,17	0,15	0,19	0,17	0,16	0,14
Kalksandstein	24	2,11	0,25	0,22	0,19	0,17	0,23	0,20	0,18	0,16
	30	1,82	0,24	0,21	0,19	0,17	0,22	0,20	0,17	0,16
	36,5	1,58	0,24	0,21	0,19	0,17	0,22	0,19	0,17	0,16
Vollsteine aus Leichtbeton	24	1,82	0,24	0,21	0,19	0,17	0,22	0,20	0,17	0,16
	30	1,55	0,24	0,21	0,19	0,17	0,22	0,19	0,17	0,16
	36,5	1,33	0,23	0,20	0,18	0,16	0,21	0,19	0,17	0,15
Hohlblocksteine aus Leichtbeton	24	1,27	0,23	0,20	0,18	0,16	0,21	0,19	0,17	0,15
	30	1,06	0,22	0,20	0,18	0,16	0,21	0,18	0,16	0,15
	36,5	0,90	0,21	0,19	0,17	0,16	0,20	0,18	0,16	0,14
Porenbeton	24	0,73	0,20	0,18	0,16	0,15	0,19	0,17	0,15	0,14
	30	0,60	0,19	0,17	0,16	0,14	0,18	0,16	0,15	0,13
	36,5	0,50	0,18	0,16	0,15	0,14	0,17	0,15	0,14	0,13
Normalbeton	15	4,14	0,26	0,23	0,20	0,18	0,24	0,21	0,18	0,17
	30	3,20	0,26	0,22	0,20	0,18	0,24	0,21	0,18	0,16

* Diese Angaben sind unverbindlich.

U-Wert > 0,24

U-Wert ≤ 0,24



**FASSADEN-
DÄMMUNG**

GESTALTUNGSVIELFALT

Fassaden sind schön...

Ihre Fassade muss nicht langweilig sein. Es gibt eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Hier eine kleine Auswahl an Eindrücken. Mehr Inspirationen und weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Oberputze und Farben“ und auf **BAUMIT-SELBERMACHEN.DE**

... mit Stuckprofilen



... mit Akzenten



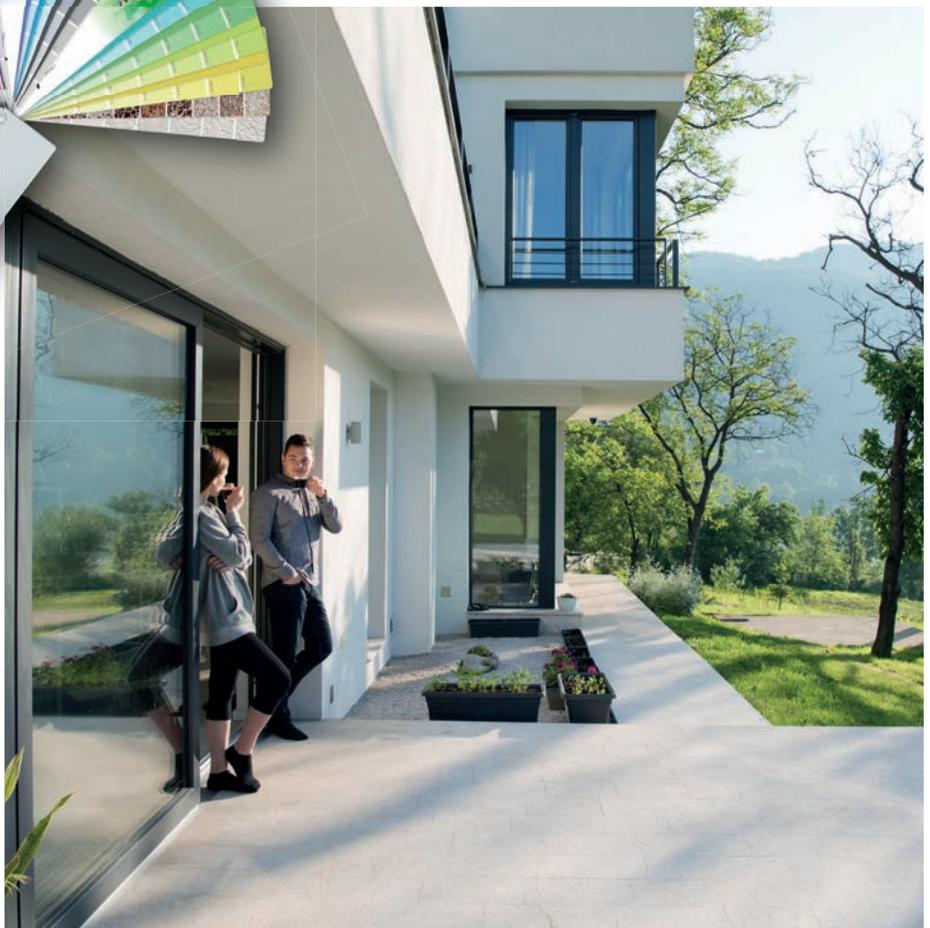
... auffallend



... farbenfroh



... oder klassisch





Ausfüllen und mitbringen.

1 Was für ein Haus haben Sie?

Altbau Neubau

Baujahr _____ Wandstärke _____

2 Aus welchem Material besteht Ihr Haus?

Vollziegel Poroton Naturstein Fachwerk
 Beton Lehm Porenbeton Holzständer
 _____ Altputz verbleibt am Mauerwerk

3 Fassadenfläche

a _____ x b _____ = _____ m²

b _____ x 1/2 c _____ = _____ m²

a _____ x d _____ = _____ m²

Zwischensumme = _____ m²

x 2 _____ = _____ m²

4 Fenster/Anschlussprofil

e _____ x 2 + f _____ x Anz. _____ = _____ m²

e _____ x 2 + f _____ x Anz. _____ = _____ m²

e _____ x 2 + f _____ x Anz. _____ = _____ m²

e _____ x 2 + f _____ x Anz. _____ = _____ m²

e _____ x 2 + f _____ x Anz. _____ = _____ m²

5 Tür/Anschlussprofil

e _____ x 2 + f _____ x Anz. _____
= _____ m²

e _____ x 2 + f _____ x Anz. _____
= _____ m²

6 Sockelschiene

b _____ + d _____ = x 2 _____ m

7 Sockelfläche

(b _____ + d _____) x h _____ m² x 2
= _____ m

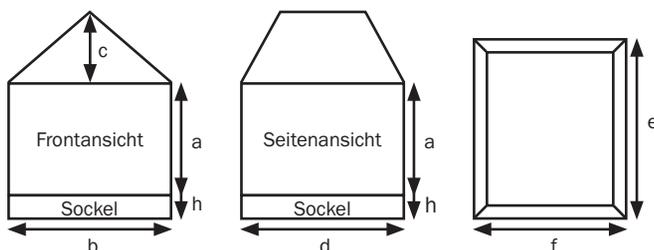
8 Hausecken

a _____ x Anz. _____ = _____ m²
= _____ m²

9 Sind Dehnungsfugen im Mauerwerk vorhanden?

Länge _____ m (in der Wandfläche)

Länge _____ m (im Eckbereich)



Name _____
Straße _____
Wohnort _____
E-Mail _____
Telefon _____
Fax _____